

Framing | Infizierte oder Fälle vs. Erkrankte



Bild: Pixabay

Marion Koffend

Framing ist die Kunst neutralen Fakten einen Deutungsrahmen zu geben. Wer Texte schreibt oder sich in der Öffentlichkeit äußert, sollte diesen Begriff kennen. Die semantische Umdeutung der Worte wurde von der Politik in den letzten Jahren zur Perfektion gebracht. Schlagworte wie: Verschwörungstheoretiker, Covidiot, Coronaleugner und eben auch Infizierte oder Fälle, sorgen dafür, dass unser Denken von positiv oder neutral meist auf negativ umschaltet.

Seit Wochen nun wird mit dem Begriff „Infizierte“ gearbeitet, was ja nichts anderes heißt als einen Erreger in sich zu tragen. Da umgangssprachlich infiziert mit erkrankt gleichgesetzt wird, suggeriert man, dass jeder Infizierte auch zugleich ein Erkrankter ist. Dieses Framing bewirkt, dass die Meisten denken, es gäbe furchtbar viele Neuerkrankungen. Entsprechend wird die Meldestatistik des Robert Koch Instituts (RKI) gestaltet. Dort werden alle positiv Getesteten aufgenommen unabhängig davon ob sie Symptome aufweisen oder nicht. Auf dem Dashboard des RKI taucht dies lediglich als Fußnote auf: „Bei Fällen ohne Angaben zum Erkrankungsbeginn (Erkrankungsbeginn unbekannt bzw. Fälle ohne Symptome) wird ersatzweise das Meldedatum verwendet. [...]“[1]

Das heißt, alle Testpositiven werden, mit oder ohne Symptome, in die Statistik aufgenommen. Um aber die Gefährlichkeit einer Krankheit wirklich feststellen zu können, müsste man doch untersuchen wie viele ambulant, stationär und intensivstationär Behandelte es tatsächlich gibt. Dann müsste man Gestorbenen mit den Genesen ins Verhältnis setzen. Nebenbei bemerkt, die Zahlen der Krankenhausbettenbelegung in ganz Deutschland Stand 8.10.2020 besagen: In den 509 belegten Intensivbetten der Krankenhäu-

ser werden 252 Patienten künstlich beatmet. Diese Zahl hat sich seit Monaten nicht großartig verändert. Die Anzahl der Intensivbetten beträgt in Deutschland im Übrigen 30.255 und ist innerhalb von 7 Tagen auf 42.411 erweiterbar. [2]

Die regelmäßigen Meldungen des Zusammenschlusses deutscher Covid-Praxen auch Sentinelpraxen genannt meldeten am 7.8.2020, auf ihrer Webseite, dass es seit der letzten Aprilwoche 2020 keinen Nachweis mehr für SarsCovid2 (Covid-19) gegeben hat. [3]

Wir haben also eine Medienwelt, die uns weiß machen will, es gäbe fürchterlich viele Neuerkrankungen. Dies führt aktuell dazu, dass in Teilen der Innenstadt Münchens nun schon auf der Straße Masken getragen werden müssen. Hochzeiten und ähnliche Feste sind auf 25 Personen beschränkt worden. Man bedenke, dass in Deutschland aktuell nur 252 Menschen wegen Covid19 künstlich beatmet werden.

Will unsere Regierung diese Tatsachen nicht sehen? Denn wenn es selbst einem Laien möglich ist mit ein paar Klicks auf offiziellen Seiten Fakten zu finden, die eindeutig belegen: „Es gibt keine Pandemie“, dann muss man sich fragen: Wieso ist das den Politikern nicht möglich?

Hinzu kommt noch, dass der Biochemiker und Nobelpreisträger Kary Mullis, Entwickler der PCR-Test-Methode, wie in obigen Artikel schon erwähnt, seinen Test für diagnostische Zwecke als ungeeignet ansieht. Wie auch

die Biologin Prof. Ulrike Kämmerer, die Immunologin und Virologin Prof. Dolores Cahill, der Immunologe Prof. Pierre Cappel und der Mikrobiologe Dr. Clemens Arvey im Corona-Ausschuss ebenfalls bestätigten [4] 80 Mio Menschen müssen Abstand halten, Maske tragen und in Angst und Schrecken vor einem Virus leben, der uns alle kaum mehr schadet, als ein gewöhnlicher Grippevirus! Alle machen mit. Das bewirkt Framing.

Quelle:



Marion Koffend, Jahrgang 63, ist Chefredakteure der 2017 gegründeten Zeitung Zivilimpuls. Sie ist weder Journalistin noch ist sie Medienschaffende gewesen. Die Not der Informationslücken nötigte sie zu dem Schritt eine eigene Zeitung zu gründen, um der Gegenseite eine Stimme zu verleihen.

[1] https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2b1d4/page/page_0/

[2] <https://www.intensivregister.de>

[3] (S. 6) https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019_2020/2020-32.pdf

[4] <https://corona-ausschuss.de/>

**Allen
bisherigen Spendern danken
wir an dieser Stelle herzlich
für Ihre
Unterstützung**

**Unterstützen Sie unsere Arbeit
mit einem 1-Euro-Dauerauftrag**



Zivilimpuls | IBAN: DE 45 4306 0967 4120 8254 00